

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 185 (1912)

Artikel: Des hinkenden Boten Neujahrsgruss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-656273>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Des Hinkenden Boten Neujahrsgruß.

(Aus einem alten Kalender.)

Grüß Gott, grüß Gott, es kommt der Bot
Schon wieder her im alten Trott.
Den Stelzfuß legt er nie mehr ab,
Er nimmt ihn mit bis an sein Grab.

Grüß Gott, ihr habt ihn trotzdem gern,
Ich weiß es schon, den Bot von Bern.
Es liegt am Herzen, nicht am Bein,
Wenn einer uns recht lieb soll sein.

Grüß Gott, ihr seht's, der Hinkend' Bot
Hält's stets noch mit dem lieben Gott;
Ohn' ihn müßt' er sich keinen Rat,
Er steht ihm bei mit Rat und Tat.

Gar viele sagen, 's geb' kein'n Gott,
Und treiben mit dem höchsten Spott.
Der Bote aber weiß: es geht
Jedwede Uhr, bis daß sie steht.

So helf' uns Gott im neuen Jahr,
Es birgt wohl Glück, es birgt Gefahr.
Ihr werdet's sehn, für jeden kommt
Unglück und Glück, grad wie's ihm frommt.

Viel Gutes leg' uns Gott in d'Mag'
Und wenig Leid und kurze Plag',
Und obendrauf ein Päcklein Mut,
Der 's Schwerste trägt und sagt: 's ist gut.

So helf' uns Gott in jedem Haus,
Daß Liebe gehe ein und aus,
Daß Friede walte Tag und Nacht
Und Glück aus jedem Auge lacht,

Die Kinder folgsam, fleißig sind,
Die Eltern ihnen wohlgesinnt.
Geht's in den Häusern gut und recht,
So geht es draußen auch nicht schlecht.